



AVIA Mineralöl-AG  
81675 München

Druckdatum 24.01.2017, Überarbeitet am 24.01.2017

Version 03. Ersetzt Version: 02

Seite 1 / 12

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

**AVIASYNTH F ECO 5W-20**

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### 1.2.1 Relevante Verwendungen

Schmierstoff

#### 1.2.2 Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine bekannt

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Firma** AVIA Mineralöl-AG  
Grillparzerstrasse 8  
81675 München / DEUTSCHLAND  
Telefon +49 (0)89-455045-0  
Fax +49 (0)89-455045-10  
Homepage [www.avia.de](http://www.avia.de)  
E-Mail [datenblatt@avia.de](mailto:datenblatt@avia.de)

#### Auskunftgebender Bereich

**Technische Auskunft** [datenblatt@avia.de](mailto:datenblatt@avia.de)  
**Sicherheitsdatenblatt** [sdb@chemiebuero.de](mailto:sdb@chemiebuero.de)

### 1.4 Notrufnummer

**Beratungsstelle** +49 (0)89-19240 (24h) (deutsch und englisch)  
**Firma** +49 (0)89-455045-0

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Aquatic Chronic 3: H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### 2.2 Kennzeichnungselemente

Das Produkt ist gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP) kennzeichnungspflichtig.

**Gefahrenpiktogramme** keine  
**Signalwort** keine  
**Gefahrenhinweise** H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  
**Sicherheitshinweise** P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  
P501 Inhalt/Behälter gemäß lokalen/nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

### 2.3 Sonstige Gefahren

**Gesundheitsgefahren** Häufiger und andauernder Hautkontakt kann zu Hautreizungen führen.  
**Umweltgefahren** Enthält keine PBT bzw. vPvB Stoffe.  
**Andere Gefahren** keine

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

#### Produktart:

Bei dem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.

| Gehalt [%] | Bestandteil  |
|------------|--|
| 60 - <65   | Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige (enthält < 3% DMSO-Extrakt)<br>CAS: 64742-54-7, EINECS/ELINCS: 265-157-1, EU-INDEX: 649-467-00-8, Reg-No.: 01-2119484627-25-XXXX<br>GHS/CLP: Asp. Tox. 1: H304                            |
| 1 - <5     | Bis(nonylphenyl)amine<br>CAS: 36878-20-3, EINECS/ELINCS: 253-249-4, Reg-No.: 01-2119488911-28-XXXX<br>GHS/CLP: Aquatic Chronic 4: H413   |
| <1         | Diphenylamin<br>CAS: 122-39-4, EINECS/ELINCS: 204-539-4, EU-INDEX: 612-026-00-5<br>GHS/CLP: Acute Tox. 3: H301 H311 H331 - STOT RE 2: H373 - Aquatic Acute 1: H400 - Aquatic Chronic 1: H410, M = 1  |
| <0,15      | Phenol, Dodecyl-, verzweigt<br>CAS: 121158-58-5, EINECS/ELINCS: 310-154-3, EU-INDEX: 604-092-00-9, Reg-No.: 01-2119513207-49-XXXX<br>GHS/CLP: Skin Corr. 1C: H314 - Repr. 1B: H360F - Aquatic Acute 1: H400 - Aquatic Chronic 1: H410 - Eye Dam. 1: H318, M = 10 |

#### Bestandteilekommentar

Enthält weniger als 3% DMSO-Extrakt, gemessen nach dem Verfahren IP 346 (nur für Mineralöle)  
SVHC Liste (Candidate List of Substances of Very High Concern for authorisation): Enthält keine oder unter 0,1% der gelisteten Stoffe.  
Der Wortlaut der angeführten H-Sätze ist dem ABSCHNITT 16 zu entnehmen.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

|                            |   |
|----------------------------|---|
| <b>Allgemeine Hinweise</b> | Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.   |
| <b>Nach Einatmen</b>       | Für Frischluft sorgen.<br>Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.   |
| <b>Nach Hautkontakt</b>    | Bei Berührung mit der Haut mit Wasser und Seife abwaschen.<br>Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.   |
| <b>Nach Augenkontakt</b>   | Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.<br>Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. |
| <b>Nach Verschlucken</b>   | Sofort ärztlichen Rat einholen.<br>Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.<br>Kein Erbrechen einleiten.  |

#### 4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge.

#### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.  
Sicherheitsdatenblatt dem Arzt zur Verfügung stellen.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1 Löschmittel

|                                |   |
|--------------------------------|---|
| <b>Geeignete Löschmittel</b>   | Kohlendioxid (CO <sub>2</sub> ).<br>Wassersprühstrahl.<br>Löschpulver.<br>Schaum. |
| <b>Ungeeignete Löschmittel</b> | Wasservollstrahl.   |

## 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand kann freigesetzt werden:  
Kohlenmonoxid (CO)  
Stickoxide (NOx).  
Schwefeloxide (SOx).

## 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.  
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.  
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.  
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.  
Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).  
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.  
Bei Eindringen des Produktes in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser, zuständige Behörden informieren.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Ölbindemittel) aufnehmen.  
Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe ABSCHNITT 8+13

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden.  
Ölnebelbildung vermeiden.  
Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.  
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen.  
Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.  
Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Nur im Originalbehälter aufbewahren.  
Eindringen in den Boden sicher verhindern.  
Bodenwanne ohne Abfluss vorsehen.  
Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern.  
Vor Erwärmung/Überhitzung und Sonneneinstrahlung schützen.  
Behälter dicht geschlossen halten und an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.  
Kühl lagern.

Lagerklasse (TRGS 510)

LGK 10: Brennbare Flüssigkeiten

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Siehe Verwendung des Produktes, ABSCHNITT 1.2

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung**

**8.1 Zu überwachende Parameter**

**Arbeitsplatzgrenzwerte (DE)**

|  |
|--|
| Bestandteil  |
| Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige (enthält < 3% DMSO-Extrakt) |
| CAS: 64742-54-7, EINECS/ELINCS: 265-157-1, EU-INDEX: 649-467-00-8, Reg-No.: 01-2119484627-25-XXXX  |
| Arbeitsplatzgrenzwert: 5 mg/m <sup>3</sup> , Mineralölnebel  |
| Diphenylamin   |
| CAS: 122-39-4, EINECS/ELINCS: 204-539-4, EU-INDEX: 612-026-00-5                                    |
| Arbeitsplatzgrenzwert: 5 mg/m <sup>3</sup> , E, H, Y, DFG  |
| Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor: 2 (II)  |

**DNEL**

|   |
|---|
| Bestandteil   |
| Phenol, Dodecyl-, verzweigt, CAS: 121158-58-5   |
| Industrie, inhalativ (Nebel), Kurzzeit - systemische Effekte: 44,18 mg/m <sup>3</sup> .   |
| Industrie, dermal, Langzeit - systemische Effekte: 0,25 mg/kg bw.                         |
| Industrie, dermal, Kurzzeit - systemische Effekte: 166 mg/kg bw.                          |
| Verbraucher, inhalativ (Nebel), Langzeit - systemische Effekte: 0,79 mg/m <sup>3</sup> .  |
| Verbraucher, inhalativ (Nebel), Kurzzeit - systemische Effekte: 13,26 mg/m <sup>3</sup> . |
| Verbraucher, dermal, Langzeit - systemische Effekte: 0,075 mg/kg bw.                      |
| Verbraucher, dermal, Kurzzeit - systemische Effekte: 50 mg/kg bw.                         |
| Verbraucher, oral, Langzeit - systemische Effekte: 0,075 mg/kg bw.                        |
| Bis(nonylphenyl)amine, CAS: 36878-20-3  |
| Industrie, dermal, Langzeit - systemische Effekte: 5 mg/kg bw/day.                        |
| Verbraucher, oral, Langzeit - systemische Effekte: 0,25 mg/kg bw/day.                     |
| Verbraucher, dermal, Langzeit - systemische Effekte: 2,5 mg/kg bw/day.                    |

**PNEC**

|   |
|---|
| Bestandteil   |
| Phenol, Dodecyl-, verzweigt, CAS: 121158-58-5   |
| Orale Aufnahme (Lebensmittel), 4 mg/kg.   |
| Süßwasser, 0,000074 mg/l.   |
| Sediment (Süßwasser), 0,226 mg/kg.  |
| Sediment (Meerwasser), 0,0226 mg/kg.  |
| Meerwasser, 0,000074 mg/l.  |
| Boden (landwirtschaftlich), 0,188 mg/kg.  |
| Bis(nonylphenyl)amine, CAS: 36878-20-3  |
| Boden (landwirtschaftlich), 263000 mg/kg.   |
| Sediment (Meerwasser), 13200 mg/kg.   |
| Sediment (Süßwasser), 132000 mg/kg.   |
| Kläranlage/ Klärwerk (STP), 1 mg/l.   |
| Meerwasser, 0,01 mg/l.  |
| Süßwasser, 0,1 mg/l.  |
| Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige (enthält < 3% DMSO-Extrakt), CAS: 64742-54-7 |
| Orale Aufnahme (Lebensmittel), 9,33 mg/kg.  |

AVIA Mineralöl-AG  
81675 München

Druckdatum 24.01.2017, Überarbeitet am 24.01.2017

Version 03. Ersetzt Version: 02

Seite 5 / 12

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

|  |  |
|--|--|
| <b>Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen</b> | Für ausreichende Be- und Entlüftung am Arbeitsplatz sorgen.<br>Messverfahren zur Durchführung von Arbeitsplatzmessungen müssen die Leistungsanforderungen der DIN EN 482 erfüllen. Empfehlungen sind beispielsweise in der IFA-Gefahrstoff-Liste genannt.  |
| <b>Augenschutz</b>   | Schutzbrille. (EN 166:2001)  |
| <b>Handschutz</b>  | 0,4mm Nitrilkautschuk, >480 min (EN 374-1/-2/-3).<br>Neopren, >480 min (EN 374-1/-2/-3).<br>Viton, >480 min (EN 374-1/-2/-3).<br>Bei den Angaben handelt es sich um Empfehlungen. Für weitere Informationen bitte den Handschuhlieferanten kontaktieren.   |
| <b>Körperschutz</b>  | Ölbeständige Schutzkleidung.   |
| <b>Sonstige Schutzmaßnahmen</b>                                | Dämpfe nicht einatmen.<br>Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.<br>Die persönliche Schutzausrüstung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schutzmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden. |
| <b>Atemschutz</b>  | Atemschutz bei hohen Konzentrationen.<br>Kurzzeitig Filtergerät, Kombinationsfilter A-P2. (DIN EN 14387)   |
| <b>Thermische Gefahren</b>                                     | Keine Informationen verfügbar.   |
| <b>Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition</b>         | Zum Schutz der Umwelt geeignete Schutzmaßnahmen anwenden, um Emissionen zu begrenzen oder zu verhindern.   |

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

|  |                                     |
|--|-------------------------------------|
| <b>Form</b>  | flüssig                             |
| <b>Farbe</b>   | klar                                |
| <b>Geruch</b>  | charakteristisch                    |
| <b>Geruchsschwelle</b>                               | nicht bestimmt                      |
| <b>pH-Wert</b>                                       | nicht anwendbar                     |
| <b>pH-Wert [1%]</b>                                  | nicht anwendbar                     |
| <b>Siedebeginn/Siedebereich [°C]</b>                 | nicht bestimmt                      |
| <b>Flammpunkt [°C]</b>                               | 230 (DIN EN ISO 2592)               |
| <b>Entzündbarkeit (fest, gasförmig) [°C]</b>         | nicht bestimmt                      |
| <b>Untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze</b> | nicht bestimmt                      |
| <b>Obere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze</b>  | nicht bestimmt                      |
| <b>Oxidierende Eigenschaften</b>                     | nein                                |
| <b>Dampfdruck [kPa]</b>                              | < 0,01 (20°C)                       |
| <b>Relative Dichte [g/ml]</b>                        | 0,851 (DIN 51757) (15 °C / 59,0 °F) |
| <b>Schüttdichte [kg/m³]</b>                          | nicht anwendbar                     |
| <b>Löslichkeit in Wasser</b>                         | unlöslich                           |
| <b>Verteilungskoeffizient [n-Oktanol/Wasser]</b>     | nicht bestimmt                      |
| <b>Viskosität</b>                                    | 40,7 mm²/s (40 °C) (DIN 51562)      |
| <b>Dampfdichte</b>                                   | nicht bestimmt                      |
| <b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>                   | nicht bestimmt                      |
| <b>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt [°C]</b>                | nicht anwendbar                     |
| <b>Selbstentzündungstemperatur [°C]</b>              | nicht bestimmt                      |
| <b>Zersetzungstemperatur [°C]</b>                    | nicht bestimmt                      |

### 9.2 Sonstige Angaben

Pourpoint: -36 °C  
(ISO 3016)



AVIA Mineralöl-AG  
81675 München

Druckdatum 24.01.2017, Überarbeitet am 24.01.2017

Version 03. Ersetzt Version: 02

Seite 6 / 12

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung keine bekannt.

### 10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter Normalbedingungen stabil.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Starke Erhitzung.  
Siehe ABSCHNITT 7.2.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Toxizität

|   |
|---|
| Produkt   |
| ATE-mix, inhalativ, >20 mg/l.   |
| ATE-mix, dermal, >2000 mg/kg.   |
| ATE-mix, oral, >2000 mg/kg bw.  |
| Bestandteil   |
| Diphenylamin, CAS: 122-39-4   |
| LD50, dermal, Kaninchen: >5000 mg/kg bw (IUCLID).   |
| LD50, oral, Ratte: 1120 mg/kg bw (RTECS).   |
| Phenol, Dodecyl-, verzweigt, CAS: 121158-58-5   |
| LD50, dermal, Kaninchen: 15000 mg/kg bw.  |
| LD50, oral, Ratte: 2100 mg/kg bw.   |
| Bis(nonylphenyl)amine, CAS: 36878-20-3  |
| LD50, dermal, Ratte: >2000 mg/kg (OECD 402).  |
| LD50, oral, Ratte: >5000 mg/kg (OECD 401).  |
| Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige (enthält < 3% DMSO-Extrakt), CAS: 64742-54-7 |
| LD50, dermal, Kaninchen: > 2000 mg/kg.  |
| LD50, oral, Ratte: > 5000 mg/kg.  |
| LC50, inhalativ, Ratte: > 5,53 mg/l.  |

|  |  |
|--|--|
| <b>Schwere Augenschädigung/-reizung</b>                            | Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.<br>Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.  |
| <b>Ätz-/Reizwirkung auf die Haut</b>                               | Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.<br>Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.  |
| <b>Sensibilisierung der Atemwege/Haut</b>                          | Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.<br>Enthält keinen relevanten Stoff, der die Einstufungskriterien erfüllt.   |
| <b>Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition</b>   | Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.<br>Enthält keinen relevanten Stoff, der die Einstufungskriterien erfüllt.   |
| <b>Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition</b> | Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.<br>Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.  |
| <b>Mutagenität</b>   | Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.<br>Enthält keinen relevanten Stoff, der die Einstufungskriterien erfüllt.   |
| <b>Reproduktionstoxizität</b>                                      | Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.<br>Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.  |
| <b>Karzinogenität</b>  | Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.<br>Enthält keinen relevanten Stoff, der die Einstufungskriterien erfüllt.   |
| <b>Aspirationsgefahr</b>   | Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.<br>Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.  |
| <b>Allgemeine Bemerkungen</b>                                      | Die aufgeführten Toxdaten der Inhaltsstoffe sind für Angehörige medizinischer Berufe, Fachleute aus dem Bereich Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz und Toxikologen bestimmt. |

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

|   |
|---|
| Bestandteil   |
| Diphenylamin, CAS: 122-39-4   |
| LC50, (48h), <i>Oryzias latipes</i> : 2,2 mg/L (IUCLID).  |
| EC50, (24h), <i>Daphnia magna</i> : 2,3 mg/L (IUCLID).  |
| IC50, (72h), <i>Desmodesmus subspicatus</i> : 1,5 mg/l (Lit.).  |
| Phenol, Dodecyl-, verzweigt, CAS: 121158-58-5   |
| EC50, (72h), <i>Scenedesmus subspicatus</i> : 0,15 mg/l.  |
| EC50, (21d), <i>Daphnia magna</i> : 0,008 mg/l.   |
| EC50, (48h), <i>Daphnia magna</i> : 0,037 mg/l.   |
| EL50, (96h), <i>Pimephales promelas</i> : 40 mg/l.  |
| Bis(nonylphenyl)amine, CAS: 36878-20-3  |
| EC50, (48h), <i>Daphnia magna</i> : >100 mg/l (OECD 202).   |
| LC0, (96h), <i>Brachidanio rerio</i> : 58 mg/l (OECD 203).  |
| Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige (enthält < 3% DMSO-Extrakt), CAS: 64742-54-7 |
| EL50, (24h), <i>Daphnia magna</i> : > 10000 mg/l.   |
| NOELR, (14d), <i>Oncorhynchus mykiss</i> : >= 1000 mg/l.  |
| LL50, (96h), <i>Pimephales promelas</i> : >100 mg/l.  |
| NOEL, (72h), <i>Pseudokirchneriella subcapitata</i> : >= 100 mg/l.  |
| NOEL, (21d), <i>Daphnia magna</i> : 10 mg/l.  |

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

|  |   |
|--|---|
| <b>Verhalten in Umweltkompartimenten</b> | nicht bestimmt  |
| <b>Verhalten in Kläranlagen</b>          | nicht bestimmt  |
| <b>Biologische Abbaubarkeit</b>          | Das Produkt ist schwer wasserlöslich. Es kann durch abiotische Prozesse, z.B. mechanisches Abscheiden, weitgehend aus dem Wasser eliminiert werden. Biologisch nicht leicht abbaubar. |

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Akkumulation in Organismen ist nicht zu erwarten.

### 12.4 Mobilität im Boden

Auslaufende Substanz kann in den Boden eindringen und zu Boden- und Grundwasserverunreinigungen führen.

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Auf Grundlage aller verfügbaren Informationen nicht als PBT bzw. vPvB einzustufen.

### 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Ökologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.  
Die aufgeführten Toxdaten der Inhaltsstoffe wurden von Rohstoffherstellern zur Verfügung gestellt.  
Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.



### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Produktreste sind unter Beachtung der Abfallrichtlinie 2008/98/EG sowie nationalen und regionalen Vorschriften zu entsorgen. Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüssel-Nummer gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüssel-Nummer ist innerhalb der EU in Absprache mit dem Entsorger festzulegen.

##### Produkt

Wegen Recycling Hersteller ansprechen.

##### AVV-Nr. (empfohlen)

130205\* Nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- u. Schmieröle auf Mineralölbasis.

##### Ungereinigte Verpackungen

Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.  
Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

##### AVV-Nr. (empfohlen)

150110\* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.  
150102 Verpackungen aus Kunststoff.  
150104 Verpackungen aus Metall.

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

#### 14.1 UN-Nummer

Landtransport nach ADR/RID nicht anwendbar

Binnenschifffahrt (ADN) nicht anwendbar

Seeschifftransport nach IMDG nicht anwendbar

Lufttransport nach IATA nicht anwendbar

#### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Landtransport nach ADR/RID KEIN GEFÄHRGUT

Binnenschifffahrt (ADN) KEIN GEFÄHRGUT

Seeschifftransport nach IMDG NOT CLASSIFIED AS "DANGEROUS GOODS"

Lufttransport nach IATA NOT CLASSIFIED AS "DANGEROUS GOODS"

#### 14.3 Transportgefahrenklassen

Landtransport nach ADR/RID nicht anwendbar

Binnenschifffahrt (ADN) nicht anwendbar

Seeschifftransport nach IMDG nicht anwendbar

Lufttransport nach IATA nicht anwendbar

#### 14.4 Verpackungsgruppe

Landtransport nach ADR/RID nicht anwendbar

Binnenschifffahrt (ADN) nicht anwendbar

Seeschifftransport nach IMDG nicht anwendbar

Lufttransport nach IATA nicht anwendbar

#### 14.5 Umweltgefahren

Landtransport nach ADR/RID nein

Binnenschifffahrt (ADN) nein

Seeschifftransport nach IMDG nein

Lufttransport nach IATA nein

#### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Entsprechende Angabe unter ABSCHNITT 6 bis 8.

#### 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

nicht anwendbar

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

**EU-VORSCHRIFTEN** 1991/689 (2001/118); 2010/75; 2004/42; 648/2004; 1907/2006 (REACH); 1272/2008; 75/324/EWG (2008/47/EG); 453/2010/EG; (EU) 2015/830

**TRANSPORT-VORSCHRIFTEN** ADR (2017); IMDG-Code (2017, 38. Amdt.); IATA-DGR (2017)

**NATIONALE VORSCHRIFTEN (DE):** Gefahrstoffverordnung - GefStoffV 2016; Wasserhaushaltsgesetz - WHG; TRGS: 200, 615, 900, 905.

- Wassergefährdungsklasse 2, gem. VwVwS vom 27.07.2005 (Stand: 2017)

- Störfallverordnung nein

- Klassifizierung nach TA-Luft 5.2.5 Organische Stoffe.

- Lagerklasse (TRGS 510) LGK 10: Brennbare Flüssigkeiten

- Beschäftigungsbeschränkungen Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.  
Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.

- VOC (2010/75/EG) nicht relevant

- Sonstige Vorschriften TRGS 510: Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern

#### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

nicht anwendbar



AVIA Mineralöl-AG

81675 München

Druckdatum 24.01.2017, Überarbeitet am 24.01.2017

Version 03. Ersetzt Version: 02

Seite 11 / 12

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### 16.1 Gefahrenhinweise (ABSCHNITT 03)

H318 Verursacht schwere Augenschäden.  
 H360F Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.  
 H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
 H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.  
 H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.  
 H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.  
 H301+H311+H331 Giftig bei Verschlucken, Hautkontakt oder Einatmen.  
 H413 Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.  
 H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

### 16.2 Abkürzungen und Akronyme:

ADR = Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route  
 RID = Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses  
 ADN = Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure  
 AVV = Abfallverzeichnis-Verordnung  
 BGI = Berufsgenossenschaftliche Informationen  
 CAS = Chemical Abstracts Service  
 CLP = Classification, Labelling and Packaging  
 DMEL = Derived Minimum Effect Level  
 DNEL = Derived No Effect Level  
 EC50 = Median effective concentration  
 ECB = European Chemicals Bureau  
 EEC = European Economic Community  
 EINECS = European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances  
 ELINCS = European List of Notified Chemical Substances  
 GHS = Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals  
 IATA = International Air Transport Association  
 IBC-Code = International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous Chemicals in Bulk  
 IC50 = Inhibition concentration, 50%  
 IMDG = International Maritime Code for Dangerous Goods  
 IUCLID = International Uniform Chemical Information Database  
 LC50 = Lethal concentration, 50%  
 LD50 = Median lethal dose  
 MARPOL = International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships  
 PBT = Persistent, Bioaccumulative and Toxic substance  
 PNEC = Predicted No-Effect Concentration  
 REACH = Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals  
 TLV@/TWA = Threshold limit value – time-weighted average  
 TLV@STEL = Threshold limit value – short-time exposure limit  
 TRGS = Technische Regeln für Gefahrstoffe  
 VOC = Volatile Organic Compounds  
 vPvB = very Persistent and very Bioaccumulative  
 VwVwS = Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe

### 16.3 Sonstige Angaben

#### Einstufungsverfahren

Aquatic Chronic 3: H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. ( )

**Geänderte Positionen**

ABSCHNITT 3 gelöscht: Phenol, Dodecyl-, verzweigt

ABSCHNITT 3 gelöscht: Zink-O,O,O',O'-tetrakis(1,3-dimethylbutyl)bis(dithiophosphat)

ABSCHNITT 3 gelöscht: Phosphorodithionsäure, gemischte O,O-Bis(1,3-dimethylbutyl und Isopropyl)ester, Zinksalze

ABSCHNITT 3 gelöscht: Mineralöl

ABSCHNITT 3 hinzugekommen: SVHC Liste (Candidate List of Substances of Very High Concern for authorisation): Enthält keine oder unter 0,1% der gelisteten Stoffe.

ABSCHNITT 3 hinzugekommen: Enthält weniger als 3% DMSO-Extrakt, gemessen nach dem Verfahren IP 346 (nur für Mineralöle)

ABSCHNITT 8 hinzugekommen: Messverfahren zur Durchführung von Arbeitsplatzmessungen müssen die Leistungsanforderungen der DIN EN 482 erfüllen. Empfehlungen sind beispielsweise in der IFA-Gefahrstoff-Liste genannt.

ABSCHNITT 12 hinzugekommen: Auslaufende Substanz kann in den Boden eindringen und zu Boden- und Grundwasserverunreinigungen führen.

ABSCHNITT 12 hinzugekommen: Akkumulation in Organismen ist nicht zu erwarten.

ABSCHNITT 16 hinzugekommen: Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten. Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.

**GV Freisetzungsguppe:**

mittel



*Das Dokument ist urheberrechtlich geschützt - Copyright: Chemiebüro® - Nutzungsbedingungen und Urheberrecht siehe [www.chemiebuero.de](http://www.chemiebuero.de). Tel. +49(0)941-646 353-0, E-mail [info@chemiebuero.de](mailto:info@chemiebuero.de)*

*Gefahrstoffmanagementsystem - Betriebsanweisungen - leichtgemacht. Nähere Informationen unter [www.sdbpool.de](http://www.sdbpool.de)*

